

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 18.

Samstag, den 23. Jänner 1886.

(301—3) **Kundmachung.** Nr. 506.

Zur Betheilung aus der Adelsberger Grotten- und aus der Franz Metelko'schen Invalidenstiftung pro 1886 wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Es sind dazu im Allerhöchsten Dienste invalid gewordene, in keinem Invalidenhanse untergebrachte Krieger berufen.

Auf die erstere Stiftung haben die in Adelsberg gebürtigen, auf die letztere die im Gerichtsbezirke Raasdorf gebürtigen und in deren Ermanglung andere in Krain geborene Invaliden Anspruch, wobei bemerkt wird, daß sich bisher aus dem politischen Bezirke Adelsberg und aus dem Gerichtsbezirke Raasdorf immer eine genügende Anzahl von Bewerbern um diese Invalidenstiftungen gemeldet hat.

Der zu vertheilende Betrag beläuft sich dormalen bei jeder dieser Stiftungen auf 37 fl. 80 kr.

Die Bewerbungsgesuche haben folgende Belege zu enthalten:

- 1.) Den Taufschein zur Nachweisung des Alters und des Geburtsortes;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patentinvalidenurkunde u. dgl.;
- 3.) den Beweis, daß der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist und die Beschreibung der Art der Invalidität;
- 4.) die Angabe, ob der Bewerber irgend ein bewegliches oder liegendes Vermögen, einen und welchen Ararialbezug, irgend welchen Dienst oder ein sonstiges Privatbeneficium hat.

Die diesfälligen, nach dem Erlasse des k. k. Finanzministeriums vom 19. Mai 1851 kempel-freien Gesuche sind nur im Wege der politischen Behörde, in deren Bereiche der Invalide seinen Wohnsitz hat, und zwar

längstens bis Ende Februar 1886 an die k. k. Landesregierung in Laibach zu richten.

Laibach am 8. Jänner 1886.

k. k. Landesregierung für Krain.

(327) **Kundmachung.** Nr. 734.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die erste Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichtspräsident Vincenz Feuniker und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Anton Bojska berufen.

Graz am 18. Jänner 1886.

(398—1) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 1 26.

Zur Besetzung der erledigten Bezirks-Hebammenstelle in Kraxen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerberinnen um diesen Posten, mit welchem der Bezug einer Jahresremuneration von 23 fl. 62 kr. aus der Bezirkscaffe verbunden ist, wollen ihre belegten Gesuche bis

31. Jänner d. J.

hieramts einbringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 10. Jänner 1886.

(300—3) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 470.

Im Steuerbezirke Oberlaibach des politischen Bezirkes Umgebung Laibach kommen zwei Bezirkshebammenposten, und zwar eine in der Gemeinde Preffer mit der Jahresremuneration per 31 fl. 50 kr. und die andere in der Gemeinde St. Jobst mit der Jahresremuneration per 30 fl. aus der Bezirkscaffe Oberlaibach für die Zeit des Bestandes dieser Caffe zu besetzen. Gehörig belegte Gesuche sind

bis Ende Februar 1886,

und zwar von solchen Competentinnen, welche bereits im öffentlichen Dienste stehen, im Wege ihrer vorgelegten Behörde hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 10. Jänner 1886.

(352—3) **Kundmachung.** Nr. 475.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Neuthal

am 25., 26., 27., 28., 29. und 30. Jänner und 1., 3., 4. und 6. Februar 1886

und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtsstanze stattfinden werden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 18. Jänner 1886.

Kundmachung. Nr. 519.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum neuen Grundbuche in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter h) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 31. Jänner 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Obdicalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post.-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Büchelsdorf	Reisniz	2. Dezember 1885, S. 13 977.
2	St. Lamprecht	Littai	2. „ 1885, S. 14 039.
3	Oberfeld	Egg	2. „ 1885, S. 14 073.
4	Mischelstetten	Krainburg	9. „ 1885, S. 14 264.
5	Saleis	Laas	9. „ 1885, S. 14 265.
6	Sevštel	Loitisch	9. „ 1885, S. 14 357.
7	Untersemou	Jähr.-Feistritz	9. „ 1885, S. 14 358.
8	Tučna	Stein	16. „ 1885, S. 14 592.
9	Raune	Laas	16. „ 1885, S. 14 593.
10	Pitemu	„	16. „ 1885, S. 14 713.
11	L. Kwiz	Möttling	16. „ 1885, S. 14 733.
12	Snojile	Stein	23. „ 1885, S. 15 022.
13	Pianzbüchel	Laibach	23. „ 1885, S. 15 023.
14	Paleje	Adelsberg	23. „ 1885, S. 15 024.
15	Karnervellach	Kronau	23. „ 1885, S. 15 049.
16	Silce	Laas	23. „ 1885, S. 15 050.
17	Drittai	Egg	23. „ 1885, S. 15 154.
18	Oberlojeze	„	23. „ 1885, S. 15 155.
19	St. Hermagor	„	23. „ 1885, S. 15 156.
20	St. Valentini	„	23. „ 1885, S. 15 157.
21	Fara	Gottschee	30. „ 1885, S. 15 175.
22	Sagoriz	Rudolfswert	30. „ 1885, S. 15 228.
23	Gefindeldorf	„	30. „ 1888, S. 15 229.
24	Dolniverch	„	30. „ 1885, S. 15 230.
25	Peč	Egg	30. „ 1885, S. 15 247.

Graz am 13. Jänner 1886.

(341) 3—3 **Kundmachung.** Nr. 18531 ex 1885.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1885 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthhaltens von der Vertilgung ausgeschlossen. Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an, gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction unter Berichtigung des allfällig auf den Briefen ausstehenden Portos geltend zu machen.

Triefst am 16. Jänner 1886.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Verzeichnis B.

Nr.	Aufgabsort	Name des Absenders	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Einschluss	Wert fl. kr.	Porto
1	Bischofslack	Marianna Steiner	Andrei Steyr	Salloch	1 St.-Note	1 — —	—
2	Krainburg	Johann Klančnik	Giovanna Sirovič	Triefst	1 „ „	1 — —	—
3	Landstraf	?	Franz Potočnik	?	2 „ „	2 — —	—
4	Möttling	Wrančičar	Matthias Petrič	Laibach	1 „ „	1 — —	—

Anzeigebblatt.

(381—1) **Oglas.** Št. 7376.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Jakobu Mervi z Vač, oziroma njegovim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Franc Ocepek iz Potoka tožbo de praes. 5. decembra 1885, št. 7376, za spoznanje cediranja terjatve 87 gld. 11 kr., na katero tožbo se je določil narok na

9. svečana 1886.

ob 9. uri dopoludne, pri tukajšnji sodniji.

Ker sodniji ni znano, kje toženi bivajo, postavil se jim je v njihovo

zastopanje, na nje nevarnost in stroške Janez Merva z Vač kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami, ali si pa dobé drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. decembra 1885.

(5079—1) **Oglas.** Št. 4493.

Naznanja se, da je vložil mlajši France Sbricaj iz Senožeč (po varuhu Franu Pupisu iz Košane) proti Kontelin Jožefi iz Senožeč tožbo de praes. 12ega decembra 1885, št. 4483, zavoljo pri-

poznanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na

9. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila toženi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gosp. Karola Demšerja iz Senožeč.

Toženi pravni nasledniki imajo pravico, se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. decembra 1885.

(5097—2) **Oglas.** Št. 5896.

Na prošnjo Matije Preglja iz Malega Polja (po dr. Ivanu Pitamicu iz Postojine) proti Matiji Ketetu iz Vipave št. 184 se izvršila prodaja nasprotnikovih zemljišč vložna št. 448, 449 in 410 katastralne občine Vipavske pto. 177 gld. s. p., oziroma ostalih 44 gld. s. p. dovoli, ter se določijo trije dražbeni dnevi, in sicer na

5. februvarija,
5. marca in
6. aprila 1886,

vsakrat dopoludne od 9. do 12. ure pri tem sodišči, s prejšnjim dostavkom. C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 2. decembra 1885.

(272-2)

Št. 7151.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Jožefu Kralju iz Vertač, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 26. novembra 1885, št. 7161, tožiteljice Marije Kralj iz Vertač št. 6 zaradi priznanja lastninske pravice g. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

27. marca 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče Črnomelj dne 27. novembra 1885.

(264-2)

Št. 7360.

Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Jožetu Medicu ml. iz Böhla št. 35 dostale na Andreja Loške iz Böhla št. 11 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi katastralne občine Majerle pod vložno št. 485, sodno cenjene na 320 gld., dne

26. februarja 1886

dopoludne ob 10. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 9. decembra 1885.

(259-2)

Št. 7423.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Kureta iz Zagozdeca izvršna prodaja na 413 gld. cenjenega, pod rektf. št. 57 $\frac{1}{2}$ grajščine Poljane vpisanega zemljišča Janeza Bukovaca iz Zagozdeca, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajno sodnja v Črnomlju dne 13. decembra 1885.

(261-2)

Št. 7232.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Željkota iz Vini Vrha izvršna prodaja na 985 gld. cenjenega, pod urb. št. 31 grajščine Smuk, sedaj vložna št. 11 davkarske občine Vini Vrh vpisanega zemljišča Janez Kumpovega iz Vini Vrha, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajno sodnja v Črnomlju dne 2. decembra 1885.

(263-2)

Št. 7448.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jože Cimermana z Vrhniko izvršna prodaja na 510 gld. cenjenega, pod vložno št. 113 katastralne občine Črnomelj vpisanega zemljišča Janez Lajčevega iz Črnomlja, in se določuje dan na

26. februarja,

26. marca in

30. aprila 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajno sodnja v Črnomlju dne 16. decembra 1885.

(265-2)

Št. 7123.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Sterbencu iz Starega trga št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 25. novembra 1885, št. 7123, tožitelja Jožefa Butale iz Dol. Radenc zaradi 36 gld. av. v. gospod Jožef Stariha iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo

dne 27. marca 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 26. novembra 1885.

(266-2)

Št. 7122.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Sterbencu iz Starega trga št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 25. novembra 1885, št. 7122, tožitelja Jožefa Butale iz Dol. Radenc zaradi 41 gld. 25 kr. av. v. gospod Jožef Stariha iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo

dne 27. marca 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 26. novembra 1885.

(267-2)

Št. 7121.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Sterbencu iz Starega trga št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 25. novembra 1885, št. 7121 tožitelja Jožefa Butale iz Dol. Radenc zaradi 41 gld. 55 kr. gospod Jožef Stariha iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo

dne 27. marca 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 26. novembra 1885.

(231-2)

Št. 9943.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Antona Prosenika dovoljuje se izvršilna dražba Marko Savornovega, sodno na 720 gld. cenjenega zemljišča davkarske občine Dule izpis. št. 8.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

20. februarja 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 8. decembra 1885.

(306-2)

Št. 12684.

Razglas.

Od c. k. okrajne sodnije v Logatci se proglasi, da se je eksekutivna prodaja Miroslav Korenovih vsled cenilnega zapisnika 29. septembra 1885, št. 9819, na 2351 gld. cenjenih zemljišč vlož. št. 47 in 48 katastralne občine Dolnja Planina v izterjanje terjatve firme J. Giontini v Ljubljani iz poravnave 2. septembra 1884, št. 17667, v znesku 207 gld. 74 kr. c. s. c. dovolila, ter se določijo za izvršitev trije obroki na

25. februarja, na

27. marca in na

29. aprila 1886

od 11. ure dopoludne naprej s pristavkom, da se bodejo zemljišča pri prvi in drugi prodaji oddala le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretji prodaji pa tudi pod to vrednostjo.

C. k. okrajno sodnja Logatec dne 28. decembra 1885.

(5080-2)

Št. 4492.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil ml. France Sbricaj iz Senožeč (po varuhu Franu Pupisu iz Košane) proti Frelibu Antonu iz Senožeč tožbo *de praes.* 12. decembra 1885, št. 4492, zavoljo pripovedovanja lastninske pravice in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na

9. marcija 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Karola Demšerja iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglašiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. k. okrajna sodnja v Senožečah dne 13. decembra 1885.

(163-2)

Št. 6495.

Oznanilo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Steha iz Male Vasi št. 1 se zavoljo neizpolnitve dražbenih pogojev ta z odlokom z dne 28. oktobra 1885, št. 5620, na dan 22. decembra 1885 odločena eksekutivna prodaja od Fran Jakličeve iz Podgorice kupljene nepremičnine, vpisane v vlogi št. 43 katastralne občine Podgorske, na nevarnost in stroške kupovalca na

dan 4. maja 1886,

dopoludne od 9. do 12. ure, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom preloži.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 20. decembra 1885.

(192-3)

Št. 7412.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Antona Plantariča iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba zemljišč Franciške Zorc, sodno na 280 gold. cenjenih, vložki št. 46 in 241 davkarske občine Ostrožnik v Ostrožniku.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

10. februarja,

drugi na

10. marca

in tretji na

14. aprila 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. decembra 1885.

(4862-3)

Št. 4031.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil Miha Koritnik iz Senožeč proti Francetu Guželju in njegovim pravnim nepoznanim naslednikom tožbo *de praes.* 13. novembra 1885, št. 4031, zavoljo pripovedovanja lastninske pravice in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na 23. februarja 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom v roke za ta posel imenovanemu oskrbniku gosp. Karolu Demšerju iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglašiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. k. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. novembra 1885.

(80-3)

Št. 6038.

Razglas.

V izvršilni stvari Jarneja Intiharja, pooblaščenec Matevža Turšiča iz Bezuljaka, se je zaradi 131 gold. s. pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Gašper Widrichovega iz Trnja št. 47 pod izpiski 547 in 549 grajščine Postojinske vnovič na

dan 23. februarja 1886

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s poprejšnjim dodatkom odločila.

C. k. okrajna sodnja v Postojini dne 4. septembra 1885.

(332-2)

Št. 10408.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Antona Urbajsa (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigeljevega iz Nove Gore, sodno na 1385 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 271 davčne občine Ravno.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

27. februarja,

drugi na

27. marca

in tretji na

28. aprila 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči.

C. k. okrajno sodišče v Krškem dne 2. januarja 1886.

(330-3)

Št. 9608.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Jarneja Liseca iz Sv. Primoža dovoljuje se izvršilna dražba Franc Steinerjevega, sodno na 1324 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 106 katastralna občina Smednik.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

3. februarja,

drugi na

3. marca

in tretji na

3. aprila 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Krškem dne 26. novembra 1885.

(327-3)

Št. 9759.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo dr. Mencingerja kot kurator Povšetove zapuščine dovoljuje se izvršilna dražba Franc Tomažinovega, sodno na 458 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 134 ad katastralna občina Studenec v Brezjah.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na

3. februarja,

drugi na

3. marca

in tretji na

3. aprila 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Krškem dne 2. decembra 1885.

K. k. concess. Gliedergeist

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid

ein wahres Specificum gegen

Gicht und Rheumatismus

Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, Lähmungen einzelner Nerven, Lenden- und Kreuzschmerzen, Unterleibs- und Wadenkrämpfe, Koliken, Verrenkungen etc. etc.

Preis: 1/2 Flasche 50 kr., 1 grosse Flasche 1 fl., per Post 15 kr. mehr.

Haupt-Depôt und Postversendung:

A. HOFMANN'S Apotheke in Klosterneuburg.

Echt zu beziehen durch Herrn Apotheker **J. Swoboda in Laibach.**

NB. Man begehre stets den «Klosterneuburger Gliedergeist» und sehe auf die behördlich registrierte Schutzmarke.

Die Resolvir-Seife

erfunden und eigenhändig erzeugt von

Franz Pichler, k. k. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee, heilt jeden äusseren Defect und Hautausschlag bei allen Haustierrgattungen, beseitigt jeden Gebrauchs- und Schönheitsfehler bei Pferden, heilt specifisch jede Lahmheit, ob frisch oder veraltet, und ist hauptsächlich bei **Drüsen, Beinleiden**, insbesondere **Sehnen-Entzündungen, Sattel- und Geschirrrücken** ein **radicales Heilmittel**.

Die Resolvirseife wurde wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften und raschen Heilerfolge von landwirtschaftlichen Vereinen, Veterinären und zahlreichen Gutsbesitzern wiederholt mit ehrenden Zeugnissen und anerkennenden Dankschreiben ausgezeichnet.

1 Stück Resolvirseife von 50 gr. Nettogewicht, für 10 kranke Pferde ausreichend, ö. W. fl. 1,20;

1 St. detto von 120 gr. Nettogew., für 25 kranke Pf. ausreichend, ö. W. fl. 2,40.

Jedem Stück Resolvirseife wird eine genaue Gebrauchsanweisung in der Landes-Sprache beigelegt.

General-Vertrieb für alle Welttheile bei **Wasilewski & Pilaski in Warschau.**

General-Depot für Krain bei **Wilhelm Mayr**, Apotheker, Laibach, Marienplatz. — Depot für Laibach bei **Michael Kastner**, Materialien-Handlung. Ferner zu haben in den meisten Apotheken und Drogen-Handlungen Krains.

Um Nachahmungen vorzubeugen, ist jede Schachtel Resolvirseife mit nebenstehender, gesetzlich deponirter Schutzmarke und unserem Facsimile versehen.

(4800) 10—8 **Wasilewski & Pilaski, Warschau.**



Cocain-Sect

der

Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft

in Mödling bei Wien.

Wir destillieren diesen exquisiten Liqueur aus der Coca-pflanze, deren staunenerweckende Eigenschaften erst in allerjüngster Zeit ganz erkannt, seitdem von allen medicinischen Autoritäten gepriesen werden. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen stellt sich bei Genuß der Coca eine plötzliche Aufheiterung und ein Gefühl von Leichtigkeit ein; man fühlt eine Zunahme der Selbstbeherrschung, fühlt sich lebenskräftiger und arbeitsfähiger. Langanhaltende, intensive geistige oder Muskelarbeit wird ohne Ermüdung verrichtet, jede Störung in der Magenverdauung und jede Art von Schwäche bei längerem Gebrauche dauernd behoben. (33) 36—8

Zu haben in Laibach bei:

Peter Pafnik, H. P. Wencel

und bei den meisten Spezerei- u. Delicatessenhändlern, Conditoreien und Cafés der Monarchie, wo nicht, durch Postversandt (3 Original-Bouteillen franco Packung und Porto).



per Driq.-Bouteille 1 fl. 20 fr.

Zum Tagescourse

kaufen und verkaufen wir

alle Gattungen Lose u. Wertpapiere.

Gegen coulante Ratenzahlungen

sind alle Gattungen Lose bei uns zu haben.

Börse-Aufträge effectuieren wir unter solidesten Bedingungen.

Bank- und Wechslergesohäft

Hirsch & Horetzky

WIEN, I., Rothenthurmstrasse 18. — (Hôtel österreichischer Hof.)

Anfragen werden promptest beantwortet. (316) 10—3

Bisenius

Wien

I., Riemergasse 14.

Fabriken in Wien und Ottakring.

Billigste Quelle der Monarchie in prachtvollen Cotillonorden, pr. 10 Stück 10 kr., 15 kr., 20 kr., 25 kr., 30 kr., 40 kr. und höher. Neueste Cotillon-Touren zu 75 kr., 1 fl. 20 kr., 2 fl. 20 kr. und theurer. Masken-Kostüme aus Papier mit Leinwandnähten für Herren oder Damen 1 fl. 50 kr. Stoff-Kostüme von 4 fl. 30 kr. aufwärts. Gesichtsmasken, originell, von 6 kr. pr. Stück aufwärts. Komische Kopfbedeckungen pr. Stück 5 kr., 7 kr., 10 kr., 12 kr. und aufwärts. Reizende Cotillon-Bouquets von künstlichen Blumen, pr. Stück 4 kr. und 11 kr., von Edelweiss und Alpenrosen 13 kr. und höher. Anerkannt geschmackvollste Ausführung von Ball-Decorationen, Leihanstalt von Kerzenlustern, Tafelischen, Sesseln und allen erdenklichen Decorations-Gegenständen. Preislisten gratis. (217) 3—2

NB. Bitte zu beachten, dass ich nirgends eine Filiale besitze.



Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in **Wien**.

Ersuche, wiederum zwei Flaschen Ihres so vorzüglichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden, da die Wirkung desselben in meiner Lungenkrankheit vortreffliche Dienste geleistet hat und ich Ihnen zu grossem Dank verpflichtet bin.

Kunzendorf (Post Mährisch-Trübau), 8. Februar 1885.

Franz Pacha, Grundbesitzer.

Ersuche Sie, mir sobald als möglich zwei Flacons Ihres Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden. Vor einem Jahre heilte er mich vollkommen von einem chronischen Lungen-Katarrh und Bluthusten. Ich hatte bereits alle Hoffnung aufgegeben, da jede ärztliche Behandlung erfolglos geblieben, und wandte mich zu diesem Heilmittel; wie freudig wurde ich nicht überrascht, als ich nach kurzem Gebrauche Ihres vortrefflichen Syrups vollkommen gesund und hergestellt war. Dies bezeugt der Wahrheit gemäss

Marcus Forster, Oekonom.

Leibersdorf (Post Mannheim, Nieder-Bayern), 14. September 1885.

Ersuche wieder um gef. Zusendung von drei Flaschen Ihres vortrefflichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme und bemerke zugleich, dass genannter Syrup mich von meinem Brustleiden vollkommen befreit hat, daher ich dieses Heilmittel jedem Brustkranken sehr empfehlen kann.

Luk bei Buchau (Böhmen), 29. November 1884.

Ferd. Prosch, Sattlermeister.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von **Julius Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behörl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von **Dr. Schweizer**, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeschlossen ist. (4827) 20—8

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: **J. Swoboda**, **G. Piccoli**, **Ubaldo v. Trnkóczy**, **W. Mayr**, **E. Birschitz**; ferner Depôts in **Gill:** **J. Kupferschmid**, **Baumbach's Erben**; **Fiume:** **J. Gmeiner**, **G. Prodam**; **Klagenfurt:** **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Egger**; **Rudolfswert:** **D. Rizzoli**; **Triest:** **C. Zanetti**; **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**; **E. v. Leutenburg**, **P. Prendini**; **Villach:** **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl:** **J. Blazek**; **Völkermarkt:** **Dr. J. Jobst**; **Wippach:** **A. Konečný**.

B. Strassnicky's

Diätetisches Malzbier

analysiert von Herrn **Dr. Kratschmer**, Docent für angewandte med. Chemie und Hygiene.

Die berühmtesten und hervorragendsten Autoritäten der medicinischen Wissenschaft, als die Herren: **Hofrath Professor von Bamberger**, Vorstand der I. internen Klinik des allgemeinen Krankenhauses; **Hofrath Professor Karl Braun**, **Ritter v. Fernwald**, Vorstand der I. geburtshilflichen Klinik; **Professor Albert**, Vorstand der I. chirurgischen Klinik; **Regierungsrath Professor Schnitzler**, Director der k. k. Poliklinik; **Professor Hofmotel**, Primarius des k. k. Rudolfsptales, erklären einmüthig in ihren abgegebenen schriftlichen Gutachten, dass das „diätetische Malzbier“ ein **vorzügliches Nähr- und Heilmittel** ist bei Krankheiten der **völligen Bluteere**, bei infolge von **langwierigen Krankheitsprocessen herabgekommenen, abgemagerten Individuen**, bei Krankheiten der **Luft- und Brustorgane** etc. etc. Geradezu unübertrefflich und überraschend wirkt das „diätetische Malzbier“ bei **Frauenkrankheiten** und **Scrophulose der Kinder**, und direct namentlich zur **raschen Erholung** bei **Reconvalescenten** nach jeder schweren Krankheit.

Haupt-Versandt und Kellereien:

Wien, Ober-Döbling, Nussdorferstrasse 29

im eigenen Hause.

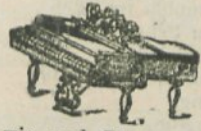
Depôts in allen renommierten Apotheken des Landes

Fürs Ausland und Provinz, inclusive Kiste und Emballage nebst Franco-Zustellung zum Wiener Bahnhof oder Schiff, per Flasche 50 kr. Unter fünf Flaschen wird nichts versendet. (34) 4

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

DAS NEUE BERLIN PAUL LINDAU

Eine deutsche Wochenschrift
Preis pro Quartal M. 4.—, in Berlin M. 3.50, durch jede Buchhandlung und jedes Postamt.
Probe-Quartal M. 3.—, in Berlin M. 2.50. Probenummern durch jede Buchhandlung gratis.



(3476) 30-22 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

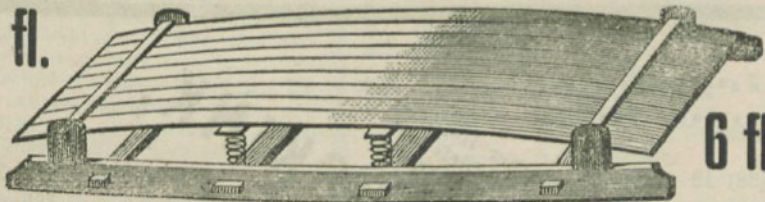
wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratzen.

6 fl.



6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei
grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite
und Länge des Bettes anzugeben. (407) 12-1

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7.

Die Dr. R. Dietrich'sche

Armenstiftung

wird für das Jahr 1885 ausgeschrieben. —
Bewerber haben ihre Gesuche bis 15ten
Februar 1886 an die Gemeindevorstellung
Zirklach einzusenden. (359) 3-2

Gemeindevorstellung Zirklach
am 15. Jänner 1886.

Andr. Vavken, Gemeindevorsteher.

Bestes Dienstpersonale

beiderlei Geschlechtes, jeder Kategorie,
für Hôtels, Restaurants, Gast- und
Kaffeehäuser empfiehlt das Allgemeine
Placierungs-Institut J. M. Ogrissegg,
Graz, Fliegenplatz, Enge Gasse 2.
(346) 8-2



50 Procent
billiger

so lange die Concur-
renz dauert.

Cilet rasch und bestellt
um nur fl. 1,50

riesig große, unverwüsthche, ungeheuer
dicke, breite

Pferdedecken.

Diese Decken sind 190 cm lang und
130 cm breit, mit farbigen Bordüren
versehen und dick wie ein Brett, daher wahr-
haft unverwüsthlich; dieselben sind auch als
Bett- und Bügeldecken verwendbar und sind
ausschließlich zu haben in dem k. k. handels-
gerichtlich protokollierten

Universal-Versandt-Bureau
Wien, Ottakring 140 E.

Filiale I., Rothenthurmstraße Nr. 5
im Hofe links.

Die von anderen Verkäufern à
1 fl. 40 kr., 1 fl. 50 kr., 1 fl. 60 kr. annon-
cierten Decken sind viel kleiner als die
unsrigen.

Verfendungen geschehen gegen vorherige
Einwendung des Betrages oder durch k. k.
Postnachnahme. — Hunderte Anerkennungs-
schreiben und telegraphische Nachbestellungen
liegen dem p. t. Publicum in unserem
Bureau zur Einsicht. (203) 3-3

Warnung! Vor schwindelhaften
Ankündigungen von
Firmen, die seit neuerer Zeit ohne Namen
oder mit jedesmaliger Aenderung des Namens
Pferdedecken annonciieren, wird das p. t.
Publicum bei Ankauf solcher Ware gewarnt.

(361-3) Nr. 421.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird den bisher unbekanntem Erben
und sonstigen Rechtsnachfolgern der
am 8. Jänner 1886 in Prapretsch-
hof verstorbenen Frau Gräfin Nina
Lichtenberg bekannt gemacht, dass
für die Verlassenschaft der Letztern
zu ihrer Vertretung in den wegen
Verkaufes des landtäfflichen Gutes
Lichtenberg hiergerichtlich anhängigen
Executionsfachen des J. C. de Pol-
gnac pcto. 4725 fl., 4500 und
12000 Gulden, in welchen die Feil-
bietungstermine mit den Bescheiden
vom 24. Oktober 1885, Z. 7570,
und 31. Dezember 1885, Z. 9217
und 9218, auf den 21. Dezember
1885, dann 25. Jänner und 22. Fe-
bruar 1886 und rückichtlich in den
zwei letzten Executionsfachen auf den
8. Februar,
8. März und
12. April 1886

anberaumt wurden, ferner in der
Executionsfache der k. k. Finanz-
Procuratur Laibach nom. des Herrars,
in welcher zur Einbringung von
Steuerrückständen pr. 420 fl. 60 kr.
und 34 fl. 66 kr. die dritte executive
Feilbietung des Gutes Lichtenberg im
Reassumierungswege mit Bescheid
vom 28. November 1885, Z. 8334,
auf den

1. Februar 1886
angeordnet wurde, der hiesige Advocat
Dr. Anton Pfefferer als Curator
bestellt worden ist.

Laibach am 16. Jänner 1886.

(283-2) Nr. 11727.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des Paul Malnersic aus Zirkniz wird
bekannt gemacht, dass für sie Herr Franz
Serto aus Zirkniz zum Curator ad
actum unter gleichzeitiger Zufertigung
des Grundbuchs-Bescheides vom 21sten
März 1885, Z. 1619, bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25sten
November 1885.



Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (4389) 50-21

Peter Lassnik.

1885
Weltausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract

zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen
Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Etti in Wien.

Unterzeichnete empfiehlt ein grosses Lager an trockenem

Bau-, Schnitt- und Buchen-Brennholz

sowie auch beste (396) 3-1

Salon-Steinkohle

zu den billigsten Preisen mit Zustellung ins Haus für jedes Quantum. Be-
stellungen werden entgegengenommen bei

J. Tauzher

Neugasse Nr. 5 und Bežigrad.

(358-3) Nr. 9224.

Executive

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ge-
brüder Ganss in Wien (durch Doctor
Friedmann) die exec. Feilbietung der
dem Anton Drehel, Kleidermacher
in Laibach gehörigen, mit gericht-
lichem Pfandrechte belegten und auf
54 fl. 72 kr. und 147 fl. 20 kr. ge-
schätzten Fahrnisse, als: Gewölbs-
und Zimmereinrichtung und Klei-
dungen, bewilliget und hiezu zwei
Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste
auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

8. Februar 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor-
und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr
nachmittags in Laibach, Congress-
platz Nr. 14 und Römerstraße
Nr. 10, mit dem Beifolge angeordnet
worden, dass die Pfandstücke bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
den Schätzungswert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter dem-
selben gegen sogleiche Bezahlung und
Befschaffung hintangegeben werden.
Laibach am 29. Dezember 1885.

(345-1) Nr. 10523.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Infolge Ansuchens der Bank «Sla-
vija» in Laibach de praes. 12. Oktober
1885, Z. 10523, wird die mit dem dies-
gerichtlichen Bescheide vom 20. März 1885,
Z. 2646, auf den 14. Oktober 1885
angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung
der dem Josef Hocevar von Brezovica Haus-
Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der D. R.
D. Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr.
65 vorkommenden Realität mit Beibehalt
des Ortes und der Stunde und mit dem
Anhange des diesgerichtlichen Bescheides
vom 24. Juli 1884, Z. 7133, auf den

4. März 1886

übertragen.

k. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am
19. Oktober 1885.

(353-1) Nr. 53.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert
hat mit Beschluss vom 29. Dezember
1885, Z. 1570, den Alois Kristan von
St. Rochus gemäß § 273 a. b. G. B.
ob erhobenen Blödsinnes unter Curatel
zu setzen befunden, und wurde demselben
als Curator Herr Johann Kristan von
St. Rochus bestellt.

k. k. Bezirksgericht Sittich, 7. Jänner
1886.

(307-1) Nr. 12424.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des Martin Godeša aus Planina wird
bekannt gemacht, dass der für sie bestimmte,
über die Klage des Andreas Klemenc aus
Planina gegen Martin Godeša pcto
Anerkennung der Erftzung der Realität
Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 der Catastral-
gemeinde Oberplanina erflossene Klags-
bescheid vom Heutigen Z. 12424, womit
die Tagsetzung zur Verhandlung auf
den 6. Februar 1886,
vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde,
dem für sie bestellten Curator ad actum
Karl Puppis aus Voitsch zugestellt worden
ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten
Dezember 1885.

(328-3) Nr. 9854.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der krain. Escompte-
gesellschaft (durch Dr. Schrey in Laibach)
ist die executive Versteigerung der dem
Johann Dvornik von Munkendorf gehö-
rigen, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl.,
2295 fl., 8950 fl., 1000 fl., 9945 fl.
und 5357 fl. geschätzten Realitäten Einl.-
Nr. 43, 44, 45, 253, 259 Catastral-
gemeinde Munkendorf, Einlage-Nr. 24
Catastralgemeinde Großpublog, Einlage-
Nr. 778 Catastralgemeinde Ravno, be-
williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
setzungen, und zwar die erste auf den
6. Februar,
die zweite auf den

6. März

und die dritte auf den

7. April 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichtlich angeordnet worden. Dem Ignaz
Kissowik, mj. Karl und Anna Kuzel von
Munkendorf wurde Martin Grovatic von
Munkendorf zum Curator ad actum
bestellt.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 5ten
Dezember 1885.

Blendend weisse Wäsche

erzielt man einzig und allein mit der k. k. aussch. privilegierten

Wiener Haushaltungs-Seife

für Wäsche absolut unschädlich. Erhältlich in allen besseren Geschäften. Haupt-Depot bei

Heinrich Münzer

Wien, Hernalser Hauptstrasse Nr. 1.

Provinz-Aufträge werden von 4 Kilo aufwärts prompt gegen Nachnahme effectuirt. Per Kilo 50 kr. (5074) 4-4

SCHUTZ-MARKE



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) Véritable-Liqueur Bénédictine der Benedictiner-Mönche

vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
Algrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird hiemit ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen: Rudolf Kirbiseh, Conditior, Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“.

(4289) 12-9

Die Kälte ist besiegt!

Undurchdringliche, gegen Kälte und Nässe schützende

Winterkleider.

Neu erfundene warme, dichtgewebte, moderne, für Herren und Damen passende

Jacken und Hosen

à fl. 1,85. — à fl. 1,30.



Es gibt nichts Besseres, Dauerhafteres, Billigeres, Wärmeres und Bequemeres, als diese neuerfundenen praktischen Winterkleider für Herren und Damen, für Knaben und Mädchen, welche in grauer, brauner, drapp, dunkelblauer und schwarzer Farbe vorrätig sind und von Autoritäten rühmlichst anerkannt durch

1. Schmiegbarkeit nach jedem Körper,
2. Erhaltung gleichmäßiger Körperwärme,
3. Ersparung anderer theurerer Oberkleider,
4. Billig, dauerhaft, schöne moderne Façon.

(5056) 6-6

Wer solche Winterkleider hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten geschützt, daher soll gewiss jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.

800 Stück Damen-Unterrocke, Ericot, dicht und warm wie Pelz, mit prachtvollen 3-farbigem Farben, Bordüren und französischem Besatz, früher fl. 5, jetzt nur fl. 1,80.

1000 Stück warme Winter-Merino-Woll-Beibchen, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen unentbehrlich, à fl. 1,20.

1200 Stück warme Winter-Merino-Wollhosen für Herren und Damen, unentbehrlich für den Winter, à fl. 1,30.

800 Stück astrachangekränzelte, seidenhaarige, prachtvoll schöne Arpad-Pelzkappen für Herren, Damen und Kinder, mit feiner Seide abgesteppt und wattiert, nur fl. 1,25.

1500 Duzend undurchdringlich warme, feine, färbig gestreifte, hohe Damen-Strümpfe aus Merino-Wolle, 3 Paar fl. 1,35.

1500 Duzend undurchdringlich warme, feine, färbig gestreifte, hohe Herren-Socken aus Merino-Wolle, 3 Paar fl. 1,20.

Alle diese Winterkleider sind von bester, unverwundlicher Qualität und einzig und allein echt zu haben, respective gegen Postnachnahme zu beziehen nur von

Fekete's Wiener Kleider-Export

Wien, Margarethen, Hundstürmerstrasse 18/28.

Ich warne vor allen anderen ähnlichen Angeboten.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruan-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruan-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruan-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächeständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmit etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruan-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-8

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Virschik. Generalagent in Wien: H. Giffner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Neu für Zither! Staunend billig!

Liederschatz für die Zither.

30 der schönsten Volkslieder (mit Text), arrangiert von Franz Jos. Sturm.

Preis nur 60 kr. netto

Inhalt:

- Nr. 1. Aennchen von Tharau.
- 2. Auf der Alm, da gibt's koa Sünd.
- 3. Auf der Alm is a Freud. (Die Sennerin auf der Alm.)
- 4. Kimm a Vogel geflogen.
- 5. Dirndl, wie ist mir so wohl.
- 6. Drunten im Unterland.
- 7. Du, du liegst mir im Herzen.
- 8. Du flachshoarats Dirndl.
- 9. Hoch vom Dachstein.
- 10. Ich weiss nicht, was soll es bedeuten. (Loreley.)
- 11. I hab' dir in d' Aeugeln g'schaut.
- 12. In einem kühlen Grunde.
- 13. Jetzt geh' i ans Brünnele.
- 14. Lang, lang ist's her.
- 15. Letzte Rose.
- Nr. 16. Mein Dirndl-ist harb auf mi.
- 17. Mein Herz ist im Hochland.
- 18. O Dirndl tief drunten im Thal.
- 19. Steh nur auf, du Schweizerbub'.
- 20. Treu und herzlichlich.
- 21. Teppichhändlerin, die, aus Tirol.
- 22. Tiroler sind lustig.
- 23. Von der Kapler Alm.
- 24. Von meinem Bergli muss i scheiden.
- 25. Wenn der Schnee von der Alm wegga geht.
- 26. Wenn's Mailüfterl weht.
- 27. Wenn ich mich nach der Heimat seh'. (Der Tiroler und sein Kind.)
- 28. Zillerthal, du bist mei' Freud'.
- 29. Zu Mantua in Banden. (Andreas Hofer.)
- 30. Zwei Sternderln am Himmel.

Vollständiger Zitherkatalog gratis und franco.

(279) 2-2

OTTO MAAS, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung, Wien, VI., Mariahilferstrasse 9.

Gegründet anno 1679.

(38) 12-4

Kais. kbn. österrreichlicher Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleidende und bei Verdauungsstörungen.

Von 12jährigem Halsleiden geheilt zu sein, ist ein unermessliches Glück.

(Ausspruch des Geheilten.)

An Herrn Johann Hoff

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc. in Berlin, neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Berlin, den 12. April 1885, Marienstr. 15.

Hierdurch habe ich das Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, dass Ihr Johann Hoff'sches Malzbier mir bei meinem 12jährigen Halsleiden außerordentliche Dienste geleistet; ich fühle mich so wohl danach und kann allen Leidenden es sehr empfehlen.

Frau Bertha Borwert.

Euer Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Euer Hochwohlgeboren nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztemal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war, dass meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der auf so wunderbare Weise jedem Kranken und Siechen Linderung verschafft. Gott gebe Ihnen ein langes und wohlwollendes Leben zur Erhaltung der sämtlichen Leidenden.

Graz am 9. Juli 1885. Ernest Ruscher, Feldwebel, 5. F.-Compagnie.

Petrofent, 17. Juli 1885. Ich ersuche Sie, mir per Postnachnahme 4 Flacons concentrirtes Malzextract umgehend zu senden. Gleichzeitig theile ich Ihnen mit Vergnügen mit, dass sich mein Magenleiden schon nach Gebrauch der ersten Sendung Ihres bewährten Johann Hoff'schen Malzextractes gebessert hat.

Eduard Martini.

An Herrn Johann Hoff, durch die Erfindung seiner nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malzextract-Heilnahrungs-Präparate I. t. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Fabriken in Berlin und Wien, Graben, Bräunerstraße 8. (4690) 8-5

Diese Berichte sind leuchtende Zeugnisse von der segensreichen Heilwirkung des echten Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, der echten Johann Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade bei fatarhaliischen Leiden, wo die Athmungs- und Verdauungs-Organe in krankhafte Zustände gekommen sind und eine sehr wirksame Cur erfordern. Nicht umsonst haben sich in den 40 Jahren des Geschäftsbefehens die Johann Hoff'schen Malzzeugnisse 68 hohe Auszeichnungen erworben, nicht umsonst hat die Verbreitung derselben in den letzten 12 Jahren (von 1873 bis 1885) riesig zugenommen und nach ärztlichem Ausspruch die einzig in ihrer Art fabricierten Heilnahrungsmittel zu Ehren gebracht, da in dieser kurzen Zeit wiederum neun Allerhöchste kaiserliche und königliche Auszeichnungen aus Deutschland und Oesterreich eingegangen sind.

Anmerkung. Alle Antkündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen, was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. — Als Zeichen der Echtheit muss sich auf den Johann Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des Erfinders Johann Hoff und die Unterschrift «Johann Hoff») befinden.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes farbiges Placat zum Wiederverkauf autorisirt.

Haupt-Depot in Laibach: Peter Rasnit; Krainburg: Franz Dolenz; Bischoflad: Franz Dolenz; Gottschee: Eduard Hofmann; Gurtsfeld: R. Engelsperger; Andolfswert: Dominik Rizzoli; Adelsberg: Dojat & Dittrich; Agram: Salvator; Apotheke, Erzbischofliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; Cilli: Matie, Marek; Kupferschmid, Apotheken; Görz: G. Cristofolotti, Hofapotheke; Marburg: F. P. Golasek; König-Apotheke; Pettau: Jos. Rafimur; Pola: G. B. Wassermann, Apotheker; Triest: F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Drogenhandlungen, E. Zanetti, F. Scavallo, Foraboschi, Apotheken; Villach: Dr. Kumpf, Scholz, Apotheke, R. Canaval.

Grosse Wohnung

Auersperg-Platz Haus-Nr. 8 (2. Stock), bestehend aus sechs Zimmern und einem Cabinet (neu gemalt), einem Vorsaal, zwei Speisekammern, einer Küche und einer Holzlege, ist vom Georgi-Termine ab zu vermieten. — Anfrage im 1. Stock dortselbst. (350) 3—2

Impotenz

Mannschwäche
alle Folgen von Jugendjünden u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz-, Nervenerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Verunstaltung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenentzündungen**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauenkrankheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Gonorrhöen, Syphilis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des

Dr. Hartmann

Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (88) 3

Wien, I., Pöblichplatz 1.
Zehntausende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch brieflich, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugesendet.
Honorar mäßig.

Täglich frische

Faschings-Krapfen

in (63) 11—5

Johann Föderl's
Luxusbäckerei, Lingergasse.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten
4 Tage Kündigung 3 Procent
8 " " 3 1/4 " "
30 " " 3 1/2 " "
Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14. 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (56) 7
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-
Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 10. Juni 1885.

Billig zu verkaufen

eine (291) 3—2

Vorstehhündin

im 3. Felde.

Näheres in der Buchhandlung Ignaz v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Jedes Fläschchen besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. Preis 1/2 fl. ö. W. fl. 2.—, ganze fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einzahlung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:

- Engel-Apotheke, Laibach.
- Apotheker Fr. Scholz, Villach.
- Apotheker Adovleich, Triest, Via Farneto. (4570) 26-6
- Salvator-Apotheke, Agram.
- Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
- Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
- Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Halsleiden

jeder Art, Angina, Diphtheritis, acute und chronische Rachenkatarrhe etc. ist die k. k. priv.

Eucalyptus-Mundessenz

von Med. Dr. C. M. Faber zu Wien erprobt und wirkt, täglich gebraucht, als sicheres Präservativ gegen Diphtheritis und miasmatische Krankheiten überhaupt; schulbesuchenden Kindern als Schutzmittel unentbehrlich; von der russischen Regierung in den kaiserlichen Hospitalern als spezifisches Heilmittel eingeführt. Die Eucalyptus-Mundessenz ist zu haben in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung. (3858) 5-3

Haupt-Versandt-Depot

Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

J. Raunicher

reichhaltiges

Schuhwaren-Lager

Judengasse Nr. 6

beehrt sich hiemit dem p. t. Publicum seine Erzeugnisse in (4501) 12

Herren-, Damen- und Kinderschuh

eleganter Ausführung zu den billigsten Preisen bestens anzuempfehlen. Ferner erlaubt er sich, auf sein grosses Lager von

Knaben- u. Mädchen-Stiefeln

besonders aufmerksam zu machen, und werden dieselben ausnahmsweise zu sehr ermässigten Preisen verkauft.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.



Sechsjährige Garantie.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Joh. Jax in Laibach
Hôtel Europa
E. k. Privilegium
für
Verbesserung von Nähmaschinen.

Unterricht gratis. (399) 20-1

Transport auf gespannten Stahlseilen



Drahtseil-Bahnen, System Th. Obach

über 80.000 Meter in Betrieb und Ausführung.

Maschinen-Drahtseil- und Kabel-Fabrik
Wien, III., Paulusgasse 3.

Für Kohlen, Erze, Salz, Steine, Sand, Torf, Scheitholz, Fabriksgüter Feld-producte, Kriegsproviant, Festungsbauten, Anschüttungen etc. auf jede Länge, in jedem Terrain.

Bestes System. Vorzügliche Stahlseile.

Ingenieuren mit guten Connectionen wird die Vertretung übertragen.

(40) 6—4

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 15

Lungen- und Halskranken, Schwindsüchtigen und an Asthma Leidenden

zur Anzeige, dass der gegen obige Krankheiten heilwirkende „Homeriana-Thee“ echt nur allein direct durch den Unterzeichneten oder beim Apotheker G. Piccoli in Laibach zu beziehen ist. Die Broschüre darüber wird kostenlos franco zugesendet. Das Paket Homeriana von 60 Gramm, genügend für 2 Tage, kostet 70 kr. und trägt als Zeichen der Echtheit das Facsimile meiner Unterschrift: Paul Homero. Ich warne vor Ankauf der von allen anderen Firmen offerierten, constatirt unechten Homeriana-Pflanze. (4638) 20—18

Paul Homero in Triest (Oesterreich)
Apotheker und Zubereiter der allein echten Homeriana-Pflanze.

Casino-Verein.

Kundmachung.

Den verehrten p. t. Vereinsmitgliedern wird hiemit bekannt gegeben, dass im Laufe des heurigen Carnevals in den Vereins-Localitäten folgende Unterhaltungen stattfinden, und zwar:

- am 16. Jänner Kränzchen;
- am 30. Jänner Ball;
- am 13. Februar Kränzchen;
- am 27. Februar Ball;
- am 8. März Kränzchen.

Der jedesmalige Anfang ist um halb 9 Uhr.

Unter einem wird bekannt gemacht, dass die Saal-Gallerie erst um 8 Uhr für die p. t. Besucher derselben geöffnet wird.

Laibach, am 2. Jänner 1886.

(190) 4—2

Die Casinovereins-Direction.

Keine Zeit mehr zu verlieren.

Von den weltberühmten Pferdebedecken, welche ich bei einer Licitation um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich brachte und von denen fast alle Welttheile durch Ankündigung meiner Pferdebedecken bereits bezogen haben, gebe ich, so lange der Vorrath reicht, um

nur fl. 1,50

per Stück riesig große, ungeheurer dicke, breite, unverwundliche

Pferde-Decken



mit verschiedenen farbigen Bordüren versehen und die wie ein Brett, 190 cm lang, 130 cm breit, mit verschiedenen Bordüren, sehr dick, wahrhaft unverwundlich, 1^o Qualität, fl. 1,75, hochprima Qualität, sehr fein, fl. 1,95 per Stück. Ferner sind auch vorräthig

500 Duzend gelbhaarige Fiaferdecken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Bordüren, complet groß, sehr fein, nur fl. 2,60 per Stück; 190 cm lang, 135 cm breit, fl. 2,80; 195 cm lang, 155 cm breit, sehr fein, fl. 3 per Stück. Für Fiaferbesitzer besonders empfehlend. Auch sind bei mir zu haben

400 Stück Seidenbettdecken

aus feinsten Buretseide, in den prachtvollsten Farben: roth, blau, gelb, grün, orange, gestreift, vollkommen lang für das größte Bett, per Stück fl. 3,50, per Paar nur fl. 6,50.

Hunderte von Dankagungen und Nachbestellungen von maßgebenden Persönlichkeiten, von denen ich einen kleinen Theil zu veröffentlichen bereits so frei war, liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und werde ich die in letzterer Zeit eingelaufenen Dankschreiben und Nachbestellungen demnächst zu veröffentlichen mit erlauben. Jedes Nichtconvenierende wird anstandslos retour genommen.

Adresse: Webwaren-Manufactur J. H. Rabinovicz

Wien, III., Sinterer Zollamtstraße Nr. 9.

NB. Die von anderer Seite annoncierten Decken à fl. 1,60 liefere ich auf Verlangen à fl. 1,20 per Stück. (175) 4—4

Anlässlich des Feiertages
María Lichtmess
 verkehrt
Samstag den 30. Jänner 1886
 3 Uhr 7 Minuten nachmittags
 ein
Vergnügungs - Zug
 mit auf die Hälfte ermässigten Fahrpreisen
von Laibach nach Wien.
 Fahrpreis tour und retour:
 II. Classe 18 fl., III. Classe 12 fl.
 Billetgiltigkeit 14 Tage.
 Die Theilnehmer geniessen ausserdem besondere Begünstigungen durch Ermässigung der Preise für Sperrsitze im k. k. priv. Carl-Theater und in andere Etablissements. Alles Nähere enthalten die affichierten Placate. G. Schreckl's Witwe, conces. I. Wiener Reisebureau, L. Kolowratring 9. (391)

Aviso fürs Publicum!
 Heute abends wird
CAFÉ EUROPA
 durch die ganze Nacht
 offen gehalten. (400)

Lesen Sie!!!
 das Journal **«Der Wiener General-Agent»**, welches soeben erschienen ist!
 Dasselbe enthält eine grössere Anzahl von Annoncen über Geschäfts-, Haus-, Landwirtschafts-Käufe und Verkäufe, verschied. Tauschanträge in allen Arten und Combinationen, sowie über Darlehen im allgemeinen gegen entsprechende Sicherstellungen. Die Redaction und Administration dieses Journals befindet sich (4870) 10-6 Wien, I., Rauhensteingasse Nr. 6, 2. Stock.

Behördlich concessionierte
Commercielle Fachschule
 Wien, I., Fleischmarkt 16.
Director Karl Porges.
 XXI. Jahrgang.
 Brieflicher Unterricht in Buchführung, Correspondenz, Rechnen etc.
 Probebrief gratis.
 Bisher wurden 10500 Schüler der Praxis zugeführt. (4754) 9

Anton Košir
 Rierner, Sattler und Taschner
 Laibach am Congressplatz Nr. 14
 neben der Klosterkirche
 ein Ausgelernter der weltberühmten Fabrik Neuner zu Klagenfurt, erzeugt elegante und solide **englische Kummetschirme, Brust-, Wirtschafts- u. Zuggeschirre, Sättel, vorzüglichste Herren- und Damen-Holzkoffer, Herren- und Damen-Leder- und Segel-Handkoffer, Taschen- und Jagd-Requisiten aller Art, sowie auch Ledergalanterie-Arbeiten** zu möglichst billigen Preisen.
 Nicht convenable Ware wird binnen acht Tagen zurückgenommen oder gegen andere umgetauscht.
 Reparaturen aller Art werden bestens ausgeführt und billigst berechnet.
 Das hochgeehrte Publicum wird um schätzbaren Zuspruch höflichst gebeten. — Für die grossen Kundschaften auf Wunsch auch Jahresrechnung. (4914) 7

Lohnender Erwerb!
 Stabile Personen aller Stände, welche sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Staats- und Prämien-Losen gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden von einem Bankhause ersten Ranges unter sehr guten Bedingungen engagiert; bei einiger Thätigkeit ist auf einen **monatlichen Verdienst von 100 bis 200 fl.** zu rechnen. (172) 6-5
 Offerte mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sind zu richten an Rudolf Mosse, Wien, sub „J. 1150“.

Allerfeinsten
Wocheiner Käse
 soeben vorzüglich im Anschnitte empfiehlt billig (4140) 23
J. R. Paulin, Laibach
 Specereihandlung, Spitalgasse Nr. 2.
 Dasselbst sind auch **sehr gute**
Erdäpfel
 in jedem Quantum billig zu haben.

Chronischer Magen- und Darmkatarrh
 auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- und Folgeleiden, als: Appetit- und Schlafmangel, belegte Zunge, Krampf, Druck und Vollheitsgefühl in der Magengegend, kolikartige Schmerzen, häufige Erbrechen, unregelmäßige Stühle, fette Hände u. Füße, Lebensüberdruß etc., trocknen bisher allen Heilverfahren, selbst den Karlsbader Thermen; bereiten den armen Leiden den ein freudloses und langsam dahinsiechendes Leben.
 Diese Leiden, selbst langjähriger Dauer, sind durch eine einfache und bewährte Heilmethode zu beseitigen. (8) 3-1
 Prospekte und eine belehrende Broschüre sind gegen Einzahlung von 10 kr. zu beziehen von
J. J. F. Popp's Poliklinik
 in Heide (Holstein), Desterweide.

Blendend weisse Zähne nach kurzem Gebrauche, ohne dieselben zu schädigen, erhält man durch
Dr. Popp's arom. Zahnpasta.
 Die Zähne (natürliche und künstliche) werden conserviert und Zahnschmerzen verhindert. — Preis per Stück 35 kr.
 Kaiserl. königl. österr. ausschl. privil. erstes amerikanisch und englisch patentiertes
Anatherin-Zahn- und Mundwasser
 von
Dr. J. G. Popp
 k. k. Hof-Zahnarzt
 Wien, I., Bognergasse Nr. 2
 stillt Zahnschmerzen, heilt krankes Zahnfleisch, erhält und reinigt die Zähne, verhütet üblen Geruch, erleichtert das Zahnen bei kleinen Kindern, dient als Präservativ gegen Diphtheritis, ist unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern.
 Atteste hoher medicinischer Autoritäten haben seine Unschädlichkeit und Empfehlungswürdigkeit anerkannt, und wird dasselbe von vielen renommierten Aerzten verordnet.
 Eine grosse Flasche zu fl. 1,40, eine mittlere zu fl. 1 und eine kleine zu 50 kr. Per Post, Emballage 30 kr. (3) 4-1
K. k. Hofzahnarzt Dr. Popp's

Zahn-Pulver macht die schwärzesten Zähne perlweiss. Preis 63 kr.
Zahn-Pasta in Dosen, feinste Zahnpasta mit kräftigem Geruche, erfrischt den Mund und ist von lieblichem Aroma, fl. 1,22.
Zahn-Plombe, praktisches, sicheres Mittel zum Selbstplombieren hohler Zähne, fl. 2,10.
Popp's Kräuterseife seit 18 Jahren mit grösstem Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweissfüsse und Krätze. Preis 30 kr.
 Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich k. k. Hofzahnarzt Popp's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke versehen sind.
 Mehrere Fälscher und Verschleisser in Wien, Laibach und Innsbruck wurden neuerdings zu empfindlichen Geldstrafen gerichtlich verurtheilt.
 Briefliche Bestellungen werden gegen Postnachnahme effectuirt.
 Zu haben in Laibach bei **J. Svoboda**, Apotheker; **G. Piccoli**, Apotheke «zum Schutzengel»; **W. Mayr**, Apotheke «zum gold. Hirschen»; **U. v. Trnkóczy**, Apotheke «zum Einhorn»; **A. Krisper**, **P. Lassnik** und **C. Karinger**; ferner in den Apotheken: in Adelsberg bei **Fr. Baocarich**, in Bischofslack bei **C. Fabiani**, in Gottschee bei **J. Braune**, in Gurkfeld bei **A. Bömches**, in Haidenschaft bei **A. Guglielmo**, in Igria bei **J. Wario**, in Krainburg bei **C. Savnik**, in Littai bei **J. Beneš**, in Möttling bei **F. Wa. cha**, in Radmannsdorf bei **A. Roblek**, in Rudolfswert b. **Johann Bergmann** und **D. Rizzoli**, in Stein bei **J. Močnik**, in Treffen bei **J. Ruprecht**, in Tschernembl bei **J. Blažek** und in Wippach bei **A. Leban**.

Vabilo.
Občni zbor
 moških udov
društva Marijine bratovščine
 v Ljubljani
 bode (395)
 v nedeljo dne 31. januarija 1886
 točno ob 10. uri dopoldne v **mestni dvorani** na rotovžu.
 K temu zborovanju vse svoje častite sobrate najljubedneje vabi
odbor
 društva Marijine bratovščine v Ljubljani.

Einladung.
 Die diesjährige ordentliche
Generalversammlung
 der männlichen Mitglieder des hiesigen
Marien-Bruderschafts-Bereines
 findet
 am Sonntage den 31. Jänner 1886
 im **Gemeinderathssaale** vormittags um
 10 Uhr statt.
 Zu dieser Versammlung ladet seine geehrten Mitbrüder höflichst ein
der Ausschuss
 des Marien-Bruderschafts-Bereines in Laibach.

Restaurations-Verpachtung.
 Auf der neuerbauten **Villa in Gleiniz** (vormals Miklau), eine Viertelstunde von Laibach, sind die Gasthauslocalitäten, bestehend aus drei Gastzimmern, zwei Wohnzimmern, einer Küche, einem Stall, einer bereits gefüllten Eisgrube, Gast- und Gemüsegarten, entweder in Pacht oder auf Rechnung zu kommendem Georgi zu vergeben. Näheres beim Eigenthümer **Thom. Ločnikar**, Knaffelgasse Nr. 4, Laibach. (377) 3-1

Freiwillige Haus-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen der Erben nach **Maria Grasmuk** ist die freiwillige Versteigerung der in diesen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 7500 fl. geschätzten Hausrealität Petersstrasse Nr. 56 und Petersdamm Nr. 51, im Grundbuche der Catastralgemeinde Petersvorstadt in Laibach Einlage Nr. 130 vorkommend,
am 1. Februar 1886
 von 10 bis 12 Uhr vormittags vom k. k. Landesgerichte Laibach angeordnet worden.
 Jedem einzelnen Erben ist vorbehalten, der Feilbietung die Genehmigung rechtswirksam zu versagen, was binnen 8 Tagen, vom Tage der Feilbietung an, zu geschehen hat.
 Den auf dieser Hausrealität allenfalls versicherten Gläubigern sind die Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Kaufpreis vorbehalten.
 Die Licitationsbedingungen und der Grundbuchextract können bis zur Feilbietung beim bestellten Gerichtscommissär, k. k. Notar Herrn Dr. Rudesch, eingesehen werden.

R. f. concessioniertes
Universal-Speisenpulver
 des **Dr. Göllis** in Wien.
 Seit 1857 Handelsartikel. — (Protokollirte Firma.)
 Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Verdaulichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gieberschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.
 Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.
 Depots befinden sich in **Krain** und **Kärnten** bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; v. Trnkóczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (J. Ruffbauers Nachfolger), Apoth.; W. Thurnwald, Apoth.; ferner in **Friessach**: A. Nichtigler, Apoth. **Gmünd**: E. Müller, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. **Guttaring**: S. Vaterl. **Prezid**: G. Bilhar, Kaufm. **Rudolfswert**: D. Rizzoli, Kaufm. **Spital**: A. Ebner, Kaufm. **Stein** in **Krain**: Jof. Močnik, Apoth. **Tarvis**: Joh. Siegel, Apoth. **Wolfsberg**: A. Guth, Apoth. **Willsach**: Dr. E. Kumpf, Apoth. (322) 6-1
 Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das **Universal-Speisenpulver** des **Dr. Göllis** zu verlangen und genau unsere protokollirte Schutzmarke zu beachten. **Centraldepot (Postversendung täglich):**
Wien, Stephansplatz 6 (Bwettelhof).
 Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.